

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Biomex GmbH Heidelberg	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	04.11.2019

Biomex GmbH**Heidelberg****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	854.077,00	821.002,39
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	297.098,00	323.832,00
II. Sachanlagen	531.979,00	497.170,39
III. Finanzanlagen	25.000,00	0,00
B. Umlaufvermögen	4.791.104,83	4.698.097,19
I. Vorräte	1.703.248,19	1.378.410,68
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, offen abgesetzt	0,00	-10.245,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.062.849,73	3.300.589,73
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.800,00	2.700,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	25.006,91	29.341,78
C. Rechnungsabgrenzungsposten	27.493,40	20.752,09
Bilanzsumme, Summe Aktiva	5.672.675,23	5.539.851,67

Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	2.443.323,35	2.004.200,04
I. gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00
II. Gewinnvortrag	2.417.323,35	1.978.200,04
B. Rückstellungen	117.298,14	122.197,91
C. Verbindlichkeiten	3.112.053,74	3.413.453,72
Bilanzsumme, Summe Passiva	5.672.675,23	5.539.851,67

Anhang**A. Allgemeine Angaben**

Die Biomex GmbH hat ihren Sitz in Heidelberg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Mannheim (Reg.Nr. 337813).

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften wurden die Regelungen des GmbH Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen GmbH gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung und bei der Offenlegung (§§ 288, 326 HGB) des Jahresabschlusses wurden in Anspruch genommen.

I. Gliederungsgrundsätze / Darstellungsstetigkeit

Die Gliederung der Bilanz änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

II. Bilanzierungsmethoden

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet worden.

Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten wurden in der Bilanz gesondert ausgewiesen und hinreichend aufgegliedert.

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen. Aufwendungen für die Gründung des Unternehmens und für die Beschaffung des Eigenkapitals, sowie für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, wurden nicht bilanziert.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB und Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den Vorschriften des § 250 HGB gebildet. Haftungsverhältnisse i.S. von § 251 HGB sind ggf. nachfolgend gesondert angegeben.

III. Bewertungsmethoden

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

2. Sachanlagen

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Grundlage der planmäßigen Abschreibung war die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes.

Die Abschreibungen wurden beim beweglichen Anlagevermögen gemäß §7Abs.1EStG nach der linearen Methode vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis 800,00 Euro wurden sofort abgeschrieben.

3. Finanzanlagen

Beteiligungen wurden zu den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Gesellschaft hat eine Beteiligung in Höhe von 100 % an der Neckar (Shanghai) Biotechnology Co., Ltd. mit Sitz in China. Das Eigenkapital der Tochtergesellschaft beträgt am 31.Dezember2018 EUR 25.000,00.

4. Vorräte

Die Vorräte wurden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und sofern ein entsprechender Sachverhalt vorlag, auf den niedrigeren Börsen- und Marktpreis am Abschlussstichtag abgeschrieben. Soweit ein Börsen- oder Marktpreis nicht feststellbar war, wurden sie auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

5. Ford. aus Lieferungen u. Leistungen u. sonst. Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Schätzung ermittelt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die bis zum Bilanzstichtag noch nicht veranlagten Steuern.

7. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

B. Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

I. Aktivposten

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens wurden keine Fremdkapitalzinsen berücksichtigt.

In die Herstellungskosten von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens wurden keine Fremdkapitalzinsen einbezogen.

II. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren betragen EUR 520.975,83

davon entfallen auf:

- a) Steuern EUR 0,00
- b) im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00
- c) Gesellschafter EUR 500.000,00
- d) Sonstige EUR 20.975,83

III. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Abschlussstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse i.S. des §251HGB.

Ergänzende Angaben

Der Jahresbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten und für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, beläuft sich auf EUR 340.147,44.

Das Unternehmen ist mit mindestens 1/5 an folgenden Unternehmen beteiligt:

I.

Name	Sitz	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
Neckar (Shanghai) Bio-technology Co., Ltd.	China	100 %	25.000,00	

II. Angaben über Mitglieder der Unternehmensorgane

Geschäftsführer

Familienname	Vorname	Funktion	Vertretungsbefugnis
Bošnjak	Oliver	Geschäftsführer	Einzelvertretung

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

III. Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden durchschnittlich 41 Arbeitnehmer beschäftigt.

D. Sonstige Angaben

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 06.09.2019 wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 genehmigt und festgestellt. Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.

Heidelberg, den 21.10.2019

Biomex GmbH, Heidelberg

gezeichnet: Oliver Bosnjak, Geschäftsführer

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am 6.9.2019.
